

Zeitschriftenmanagement an einer wissenschaftlichen Spezialbibliothek

Dr. Bernhard Mittermaier

Statement on the Global Economic Crisis and Its Impact on Consortial Licenses



„We expect significant and widespread cuts in budget levels for libraries and consortia: reductions unlike the sporadic or regional episodes experienced from year to year, with real and permanent reductions to base budgets. It may not be uncommon for library and consortia budgets to decline by double digits year over year. (..)

Many institutions have declared significant budgets cuts in all areas (content, staff, and operations) for 2009. Some consortia are experiencing significant economic impact in the current fiscal year; by calendar and fiscal 2010, the cuts will be in full force and widespread.“

<http://www.library.yale.edu/consortia/icolc-econcrisis-0109.htm>

Es wird eng werden

Etat Kürzungen im Jahr 2009

➤ UCLA Libraries	\$400.000
➤ Cornell University Library	\$944.000
➤ Yale University Library	\$1.200.000
➤ MIT Libraries	\$1.400.000

<http://tinyurl.com/chgumq>

Und Deutschland?

„Wir sollten uns deshalb so langsam damit vertraut machen, dass die Finanzkrise uns zwar erst mit zeitlicher Verzögerung treffen wird, aber dass sie an uns sozusagen vorbei läuft, dürfte doch eher in den Bereich des Wunschdenkens einzuordnen sein.“

„Zu diesem sicherlich hochinteressanten Thema habe ich im Übrigen im Programm des kommenden Bibliothekartages nichts gefunden. Aber auch dieses wurde ja weitgehend geplant, als die Krise noch nicht da war.“

Berndt Dugall, ABI-Technik 1/2009, Editorial

2008: Vorgezogene Finanzkrise in Jülich

Achtstellige Finanzierungslücke des Forschungszentrums (?)

→ globale Einsparmaßnahmen

→ zusätzliches Sonderopfer der Bibliothek (sechsstellig)

- Generierung von Drittmiteleinahmen
- interne Verrechnung von Dienstleistungen
- Weiterbelastung der Kosten von Print-Produkten in den Institutsbibliotheken
- Abbestellung von Zeitschriften



Auswahl?

Literatur (1)

- Bauer, B.: Eine Benützungserhebung als Entscheidungshilfe für ein langfristiges Zeitschriftenkonzept. VÖB-Mitteilungen 51(2) (1998)
- Poll, R.: Kann man die Nutzung von Zeitschriften messen? In: Bibliothek zwischen Kontinuität und Wandel: Festschrift für Peter Hoffmann zum 60. Geburtstag / hrsg. S. Siebert. Rostock: UB, 85-102 (2000)
- Obst, O.: Zeitschriftenmanagement II - Zeitschriftenbedürfnisse und Bewertungskonzepte. Bibliotheksdienst 34(7/8): 1194-1210 (2000)
- Reinhardt, W: Konsortialverträge: Ein Weg zur digitalen Bibliothek? Bibliotheksdienst 32(5):887-895 (1998)
- Obst, O.: Zeitschriftenmanagement V – Elektronische Zeitschriften. Bibliotheksdienst 35(10) (2001)
- Berg, H.-P.: Wie genau sind Nutzungsstatistiken für elektronische Zeitschriften? Auskunft: Mitteilungsblatt Hamburger Bibliotheken 21(3): 221-236 (2001)

Literatur (2)

- Thaller, N.; Vogt, R.: Entwicklung eines Rankingverfahrens zur Optimierung des medizinischen Zeitschriftenmanagements an der Universität Bonn. Bibliotheksdienst 37(6): 759-773 (2003) und Bibliotheksdienst 37(7): 901-918 (2003)
- Mundt, S.: Stellungnahme zur Nutzungsmessung von elektronischen Zeitschriften und Datenbanken. Bibliotheksdienst 37(7): 901-918 (2003)
- Fladung, R.B.; Dugall, B.: Ausweg aus der Zeitschriftenkrise? Ein Entscheidungsmodell für den Bezug elektronischer Zeitschriften im konsortialen Rahmen. Bibliotheksdienst 37(12), 1557-1573 (2003)
- Kirchgäßner, A.: Kauft die Bibliothek der Universität Konstanz die richtigen Zeitschriften?. Vortrag bei der Veranstaltung „Digitale Herausforderung – Nutzung elektronischer Ressourcen im universitären Umfeld“ am 26.10.2005 in der UB Stuttgart

Zeitschriftenbestandsmanagement - allgemein

- Interviews
- Fragebogen
- Abbestelllisten
- Artikelbestellung
- Impact Factor
- Preishistorie
- Indexierung
- Kosten je Titel, Artikel, Seite, Download, ...
- was-wäre-wenn Simulationen
- virtueller Bibliotheksetat

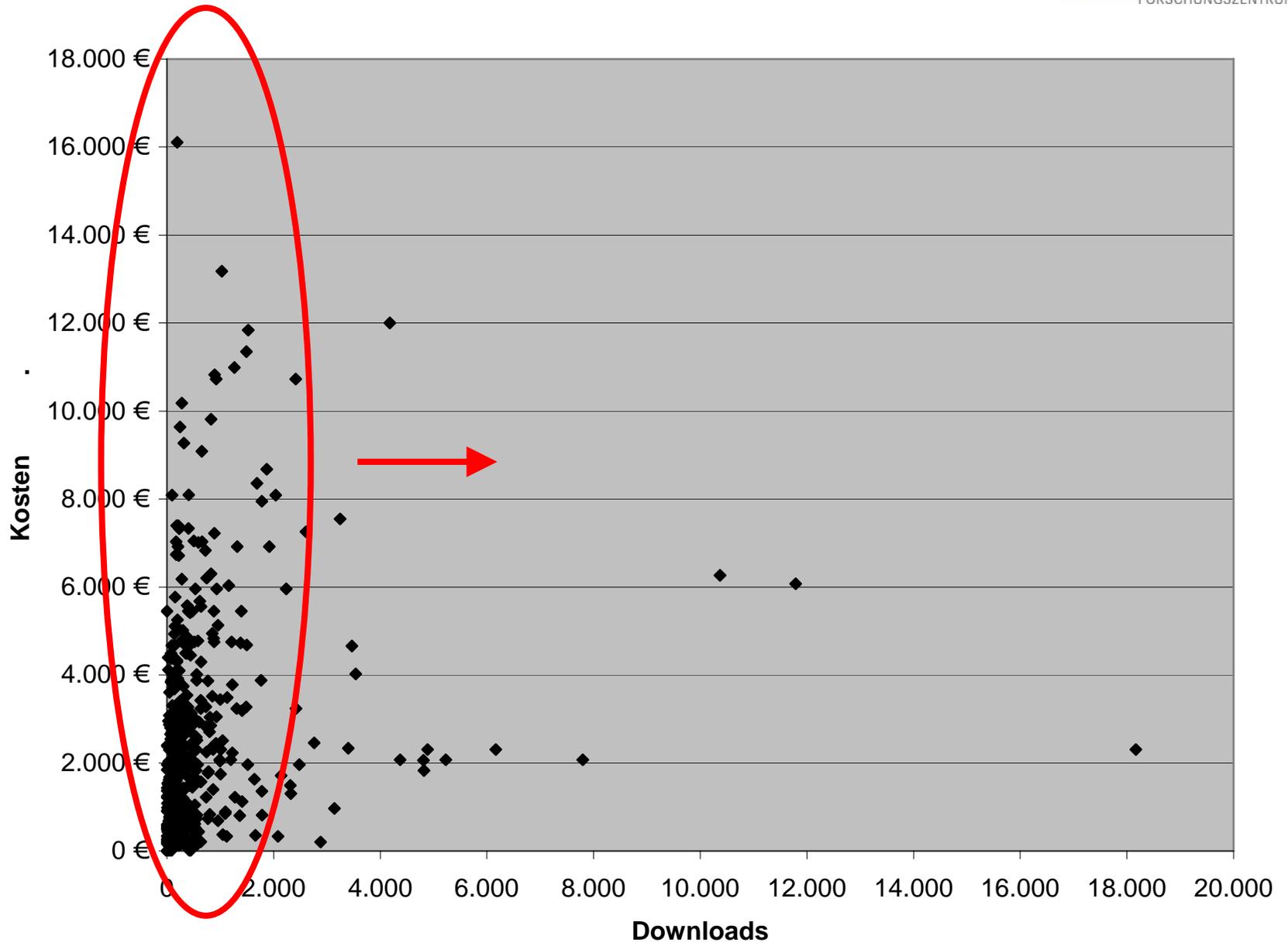
Zeitschriftenbestandsmanagement - print

- Sekretieren
- Kennzeichnung
- Zurückstellen
- Verdeckte Beobachtung
- Zählung der Kopiervorgänge
- Selbstaufschreibung
- Abreißen von Signaturzetteln

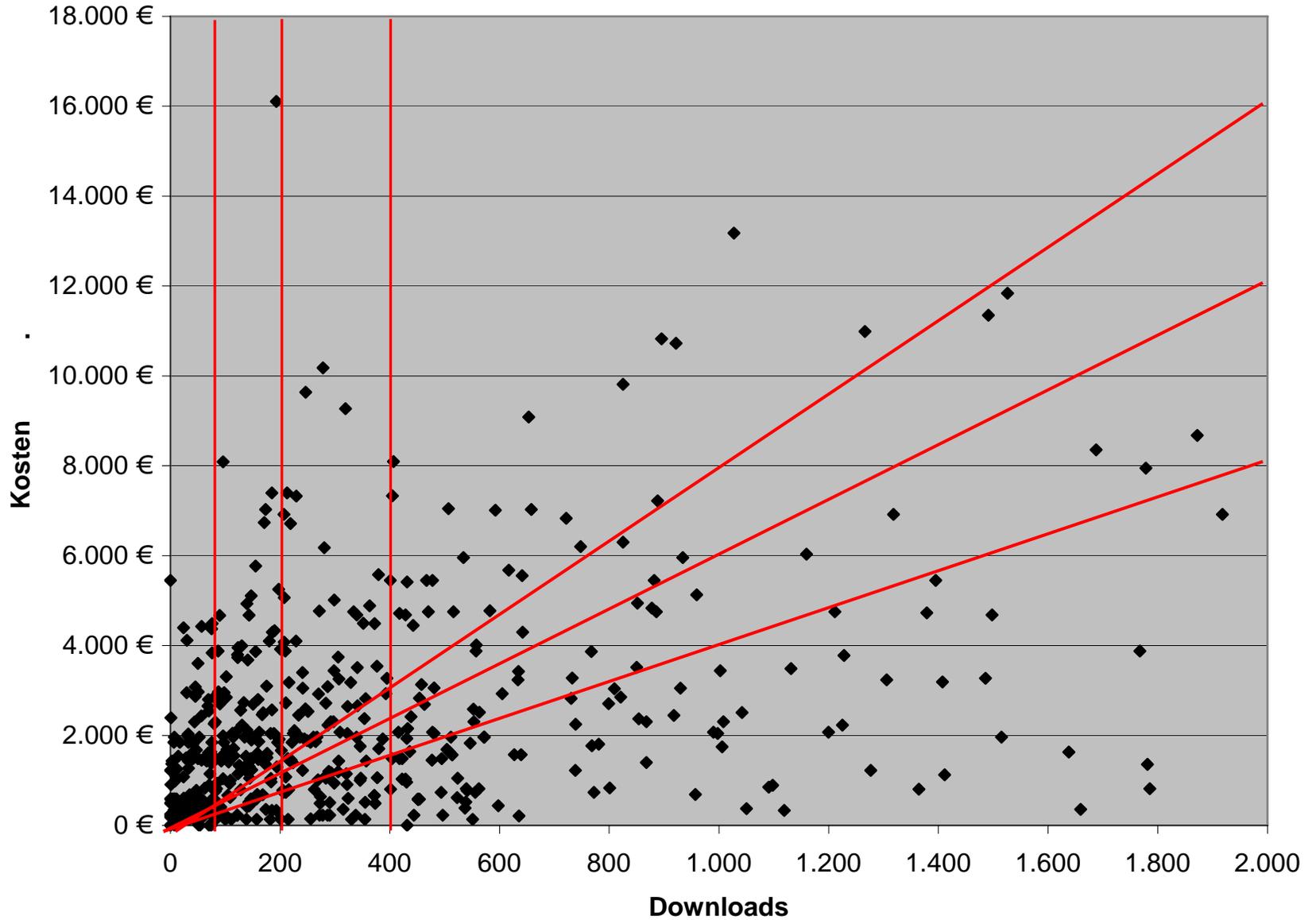
Zeitschriftenbestandsmanagement - elektronisch

- EZB-Statistik
- COUNTER-Statistik
- Vergleich Lizenzierung und pay-per-view

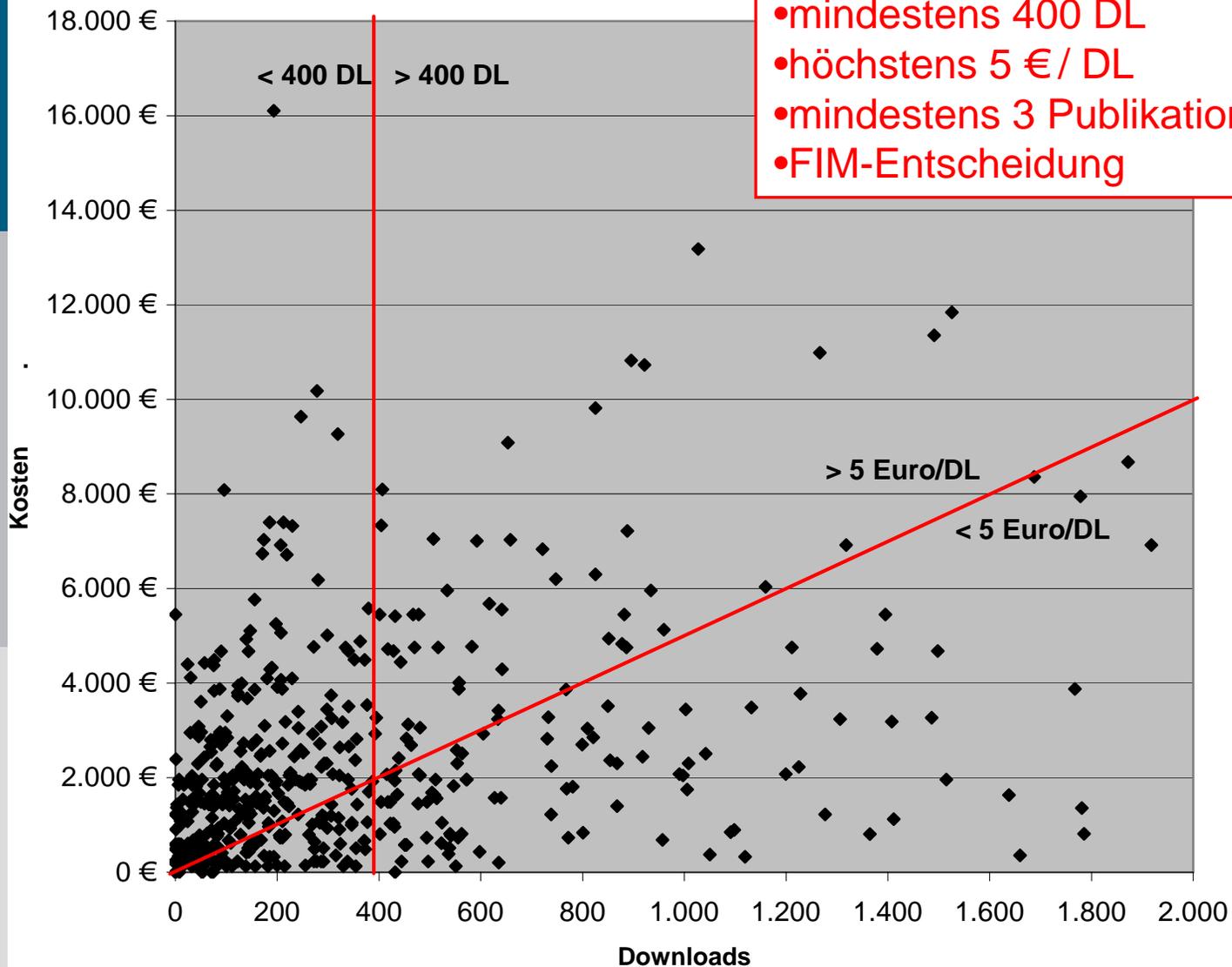
Kosten vs. Downloads



Kosten vs. Downloads



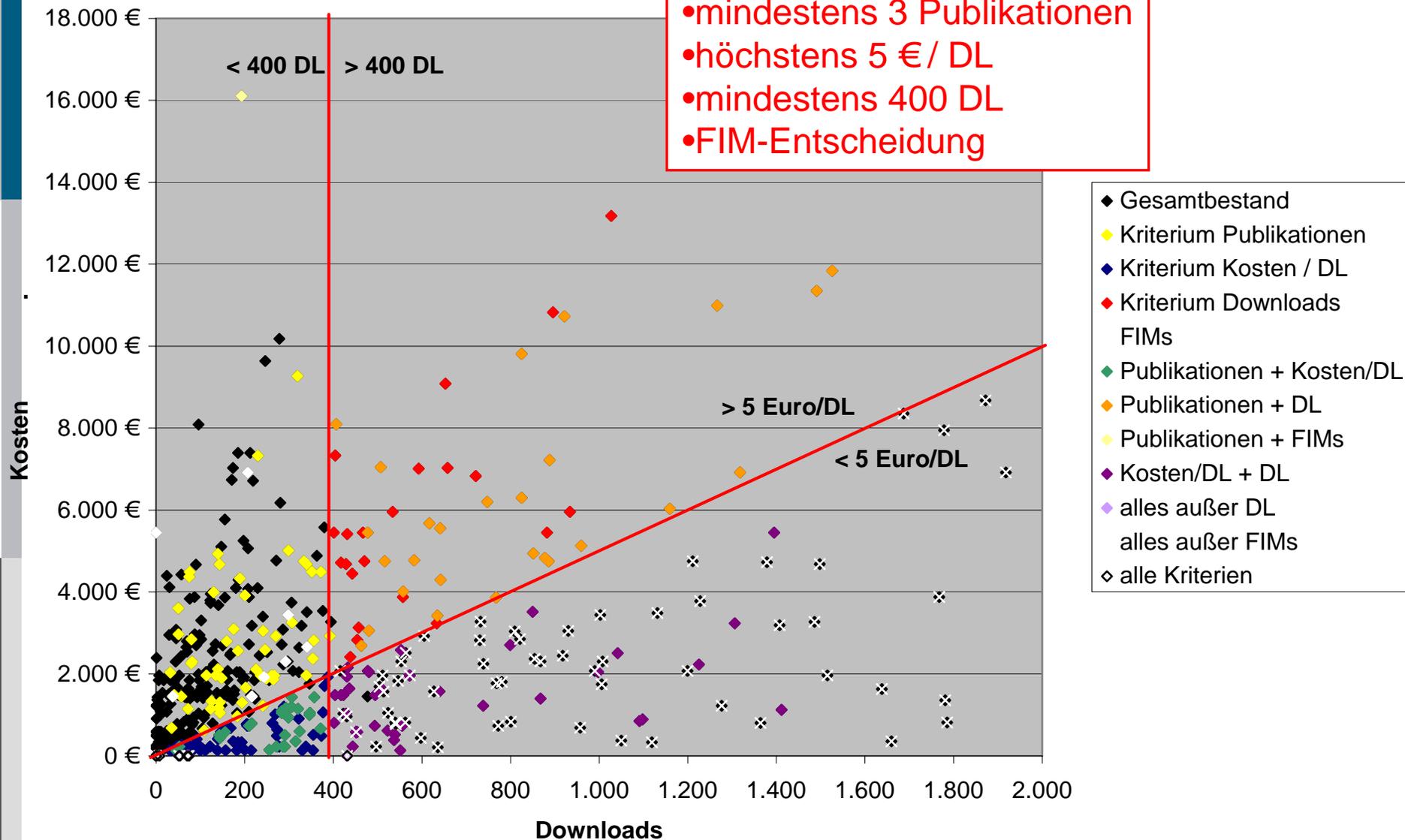
Kosten vs. Downloads

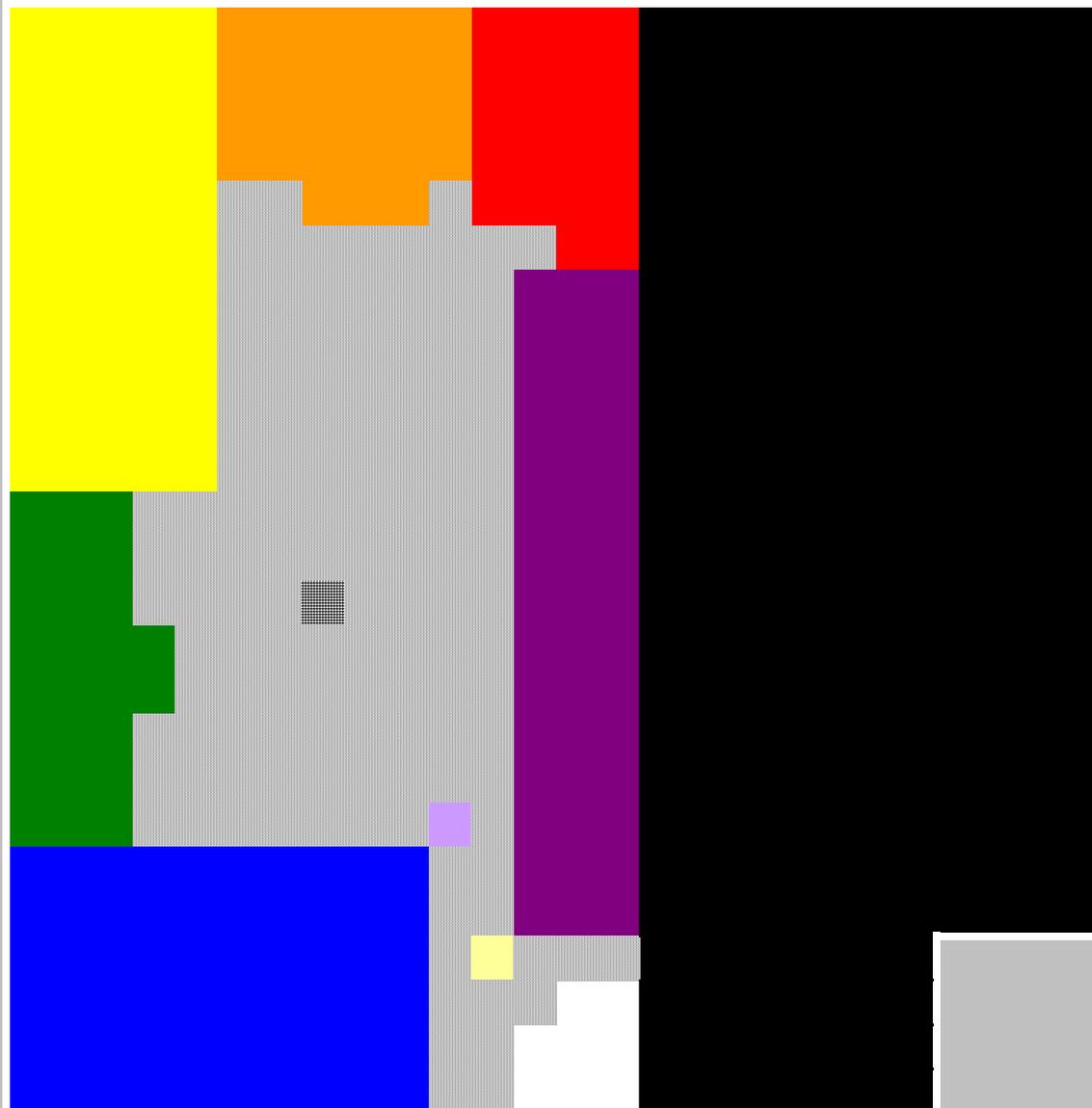


- alternative Kriterien für Anbestellung
- mindestens 400 DL
 - höchstens 5 €/ DL
 - mindestens 3 Publikationen
 - FIM-Entscheidung

◆ Gesamtbestand

Kosten vs. Downloads





	nur Kriterium Publikationen	55
	nur Kriterium Kosten / DL	60
	nur Kriterium Downloads	22
	nur FIMs	8
	Publikationen + Kosten/DL	26
	Publikationen + DL	27
	Publikationen + FIMs	1
	Kosten/DL + DL	42
	Kosten/DL + FIMs	0
	DL + FIMs	0
	alle außer Kosten/DL	0
	alle außer DL	0
	alle außer Publikationen	1
	alle außer FIMs	86
	alle Kriterien	1
	kein Kriterium	305

- alternative Kriterien
- mindestens 3 Publikationen
 - höchstens 5 € / DL
 - mindestens 400 DL
 - FIM-Entscheidung

Ergebnis

Konzept Zentralbibliothek:

- massive Abbestellung (49% der eTitel)
- verbleibende „Grundversorgung“ wird durch die Zentralbibliothek bezahlt
- für übrige Zeitschriften Ko-Finanzierung mit Instituten

Reaktion Wissenschaft:

- Kriterien sind nachvollziehbar
- Ko-Finanzierung ist zu aufwändig
- Erhöhung der Umlage für die ZB

**Kommando
zurück ...**



Lessons Learned und Ausblick

- Robustes System von Kriterien ist hilfreich
- Genauer Blick auf Zugriffszahlen ist wichtig
- Diese Kenntnis hilft auch bei Vertragsverhandlungen
- ERM-System ist notwendig
- COUNTER-Statistiken sind verbesserungsfähig
- Einbeziehung des „lokalen Impact“:
Analyse der Zitate in Jülicher Veröffentlichungen
- Diskussion von Bedarfslisten mit Vertretern der wissenschaftlichen Institute (Pilot 2009: Medizin)

Von Jülicher Autoren zitierte Zeitschriften (Bereich Medizin, 2008, Auszug)

			Anzahl Zitate nach Erscheinungsjahr					
Titel	Zitate	Zugriff	2008	2007	2006	2005	2000-2004	< 2000
NEUROIMAGE	2206	e-Only	4	156	382	357	1095	212
HUMAN BRAIN MAPPING	334	Cross Access, HGF	0	27	26	59	130	92
EXPERIMENTAL BRAIN RESEARCH	292	Konsortial, eigenes Abo	0	2	26	7	95	162
BRAIN RESEARCH	275	No Access	6	5	44	0	11	209

Vielen Dank!

Dr. Bernhard Mittermaier
Forschungszentrum Jülich
Zentralbibliothek
52425 Jülich
b.mittermaier@fz-juelich.de